



Hochschulmanagement für die Zukunft

Abschluss des Verwaltungsprojekts ZVGZ: Bilanz und Perspektiven

Im Rahmen der zweiten Ausschreibungsrunde der Exzellenzinitiative hat sich die Goethe-Universität auch in der Förderlinie „Zukunftskonzept“ beworben. Bei dieser geht es um die strategische Entwicklung der Hochschulen. Die Universität unterstreicht hier unter anderem den Qualitätsanspruch, den sie an Management und Verwaltung stellt, damit Forschung und Lehre auf hohem Niveau stattfinden können. Mit dem Projekt „Zukunft der Verwaltung: Gestaltung der Zukunft“ (ZVGZ) hat sie in den Jahren 2007 bis 2010 einen wesentlichen Schritt zur Professionalisierung ihrer zentralen Administration gemacht. „Das war notwendig, denn ohne entsprechende Management- und Unterstützungsprozesse könnten wir die aus der Umwandlung in eine Stiftungsuniversität entstandene Verantwortung nicht wahrnehmen. Mit dem Projekt haben wir unter anderem Voraussetzungen für die Nutzung der neugewonnenen Autonomie geschaffen“, erläutert Kanzler Hans Georg Mockel. „Zudem haben wir das Dienstleistungsangebot für

Fachbereiche, Institute und Studierende verbessert. Flankiert wurde und wird diese Organisationsentwicklung von einer zielgerichteten Führungskräfte- und Personalentwicklung.“ Die Projektbilanz:

- **Neue Managementinstrumente:** Die Steuerung der Hochschule wird mittlerweile durch ein aussagefähiges Berichtswesen mit Managementbericht unterstützt. Dieser enthält Strukturdaten- und Benchmark-Informationen sowie finanzielle und akademische Kennzahlen. Durch die Einführung unterjähriger Periodenabschlüsse wurde zudem die Qualität der Finanzdaten gesteigert. Um die Anforderungen von EU-Beihilferecht und -Forschungsrahmenprogramm zu erfüllen und damit verbundene finanzielle Handlungsspielräume bestmöglich zu nutzen, wird derzeit eine Vollkostenrechnung eingeführt. Die damit verbundene Kostentransparenz kann zudem die Arbeit von Budgetverantwortlichen unterstützen. Zur Systematisierung der Beteiligungen der Hochschule wird aktuell ein Beteiligungsmanagement und -con-

trolling aufgebaut. Das universitäre Finanzmanagement ist zudem um ein Vermögensmanagement mit zugehörigem Berichtswesen erweitert und das Konzept für ein Liquiditätsmanagement erstellt worden.

- **Organisation und Personalmanagement:** Nach einer Umstrukturierung mit Integration neuer Prozesse insbesondere bei Finanzen, Controlling und Immobilie, präsentiert sich die Verwaltung in neuer Aufstellung: Die Vielzahl ehemals unverbundener Organisationseinheiten wurde abgelöst durch eine Bündelung der Kompetenzen in den Bereichen Finanzen, Controlling, Personal und Recht, Studien-Service-Center und Immobilienmanagement. Außerdem wurde die Abteilung Personal- und Organisationsentwicklung neu eingerichtet. Sie bietet Führungskräfteentwicklung für Wissenschaftler und Führungskräfte aus Verwaltung und Wissenschaftsmanagement (Modulares Führungskräfteentwicklungsprogramm, Coaching für Professoren, Seminare für Neuberufene), Mitarbeiterentwicklungsgespräche,

Team- und Bereichsentwicklung sowie arbeitsplatzbezogene Qualifizierung, Veranstaltungen zur Serviceorientierung und Vernetzungsangebote für verschiedene Mitarbeitergruppen.

- **Im Zentrum des Projektes stand zudem das Thema Kundenorientierung:** Das Serviceangebot der Verwaltung wurde erweitert – beispielsweise bei Personal und Recht (Unterstützung der Fachbereiche im Personalgewinnungsprozess, zusätzliche Serviceangebote für neue Beschäftigte, Umstellung vom ehemaligen BAT-Tarifvertrag auf den hauseigenen Tarif TV-G-U) und im Studierendenservice (Unterstützung der Fachbereiche bei der Einführung von Studiengängen, Beschleunigung von Bewerbungen und „Zulassungen, Karriereberatung, Schülermarketing“
- **Überdies wurden Finanzprozesse verbessert.** Für mehr Kundennähe wird sukzessive die Präsenz an den einzelnen Campus-Standorten ausgebaut. Erstmals fand dieses Jahr auch eine Online-Befragung zur internen Kundenzufriedenheit statt.

Diese zeigte ein für die Professionalität der Verwaltung überwiegend positives Ergebnis, das auf Augenhöhe mit externen Vergleichswerten liegt. Es wurde aber auch deutlich, wo noch Optimierungspotenzial steckt. Die Ergebnisse werden daher zur Angebots-Weiterentwicklung genutzt.

„Ich freue mich über die positive Bilanz zum Projektabschluss. Die Beteiligten haben gute Arbeit geleistet. Nun gilt es, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen“, erklärt Kanzler Mockel und betont: „Die Etablierung von Projektmanagementstandards sowie eine Verstärkung der Prozessoptimierung waren integraler Bestandteil des Projektes.“ Besonders wichtig ist ihm auch die Verankerung der Servicequalität. So wird beispielsweise die Befragung zur Kundenzufriedenheit in Zukunft jährlich stattfinden. Weitere aktuelle Themen der Verwaltung sind die Personal- und Führungskräfteentwicklung, der Ausbau der Planungs- und Steuerungssysteme, die Immobilienentwicklung sowie die Einführung der Vollkostenrechnung.

Karina Klier

themen	
<p>UniAktuell 1</p> <p>Reformen in der Verwaltung Supercomputer LOEWE-CSC eingeweiht Neue Buchreihe über Stifter und Gelehrte der Goethe-Universität Haus der Stille eröffnet Martin Buber-Professur besetzt 25 Jahre Theologie interkulturell Islamstudien AStA-Kolumne</p> <p>Zukunft des Botanischen Gartens Ruth Moufang-Fond Diversity Policies Stärkung der Gesundheitsforschung im Rhein-Main-Gebiet Gentechnik im Klassenzimmer Ehrungen und neue Ämter für Werner Müller-Esterl, Andreas Hackenthal, T.O.F. Wagner und Ivan Dikic</p>	<p>UniLeben 22</p> <p>Lehre und Studierenden-Situation im den Gesellschaftswissenschaften 10 Jahre Jungforschernetzwerk</p> <p>Klärung im Fall Katheeb Städtische Bühnen bieten Studierenden attraktive Angebote</p>
<p>UniForschung 9</p> <p>Das Institut für Rechtsgeschichte LOEWE-Schwerpunkt: Neuronale Koordination Zellatmung bei säurebildenden Bakterien Forschungsflugzeug HALO</p> <p>Wie entstehen Kooperationen? Goethe, Deine Forscher: Kira Kosnick Bienenhaltung in biblischen Zeiten Kampf gegen Lebertumore Erfolg im CHE-Ranking</p>	<p>UniCampus 24</p> <p>Im Hochschulrat: Gerd Köhler Besucher: vier Nobelpreisträger und Umweltministerin Puttrich Dagmar Westberg-Preis vergeben Charity-Events für das Klinikum Tagungs- und Veranstaltungsrückblicke: Deutsche Gesellschaft für Soziologie / Ältere Pflegekräfte im Beruf / Evolution von Transportproteinen / Platonismus und Esoterik / Kinder-Uni Ausschreibungen Promotionen im Sommersemester</p>
<p>UniLehre 14</p> <p>Neue eLearning-Services Selbststudium in den Erziehungswissenschaften Robert Sader zweiter Studiendekan in der Medizin Herbstschule und Nordsee-Exkursion in den Biowissenschaften</p>	<p>UniKultur 31</p> <p>Frankfurter Poetik-Vorlesungen mit Ulrich Peltzer 300. Konzert in der Kirche am Campus Neues Kunstwerk auf dem Campus Westend</p>
<p>UniInternational 17</p> <p>Universitätspartnerschaft mit Osaka Bibliothekarin Anne-Marie Kasper engagiert sich für Waisenkinder in Nigeria Sozialwissenschaftliche Sommer-</p> <p>schule in Niger Kostenneutrales Auslandssemester für Sportstudierende Mentoring-Projekt MIGMENTO Ausschreibungen</p>	<p>UniBibliothek / UniBücher 32</p> <p>Neues aus dem Archivzentrum Ortsunabhängiger Zugriff auf elektronische Zeitschriften Neue Bücher</p>
<p>UniReportage 20</p> <p>Das Frankfurt Institute for Advanced Studies (FIAS)</p>	<p>UniAlumni 34</p> <p>Alumni im Porträt: Philipp Schläger · Der Alumnirat</p>
<p>UniLehrer 13</p> <p>Goethe, Deine Forscher: Die Soziologin Kira Kosnick</p>	<p>UniFreunde 35</p> <p>Hilmar Kopper zum Ehrenvorsitzenden ernannt · Gefördertes in Kürze</p>
<p>UniLehrer 20</p> <p>Die UniReportage: Zu Besuch im FIAS auf dem Riedberg</p>	<p>UniMenschen 36</p>
<p>UniLehrer 30</p> <p>Im Hochschulrat: Gerd Köhler, Experte für Bildungspolitik</p>	<p>UniTermine 38</p>